

ARBEITSANWEISUNG

Leeraufnahme

Für Gerät: Uroskop 1 & 2

Standort: 28-1

1. Allgemeine Vorbereitung

- Überweisungsschein überprüfen
 - Vollständigkeit (Indikation, Anforderung usw.)
 - Unterschrift des Überweisers
- Abklärung von Kontraindikationen
 - Schwangerschaft bei weiblichen Patienten im gebärfähigen Alter
- Voraufnahmen (wenn vorhanden) anschauen
- Wenn möglich am Vortage: perorale Abführmittel, leichte, wenig blähende Kost am Vortag
- Am Untersuchungstag: der Patient sollte nüchtern sein, keine Einschränkung der Flüssigkeitszufuhr notwendig, Bewegung
- Röntgenpass
 - erfragen und vervollständigen
 - wenn nicht vorhanden, anbieten

2. Vorbereitung des Geräts

- | | |
|--|--|
| • Empfindlichkeitsklasse (EK): 400 | Leitlinien: 400 |
| • Raster: R 12 (8) | Leitlinien: 12 (8) |
| • Fokus-Film-Abstand (FFA): 115 cm | Leitlinien: 115 cm |
| • Brennfleck: $\leq 1,3$ | Leitlinien: $\leq 1,3$ |
| • kV/mAs: 85 kV | Leitlinien: 80–90 kV |
| • Belichtungsautomatik: mittleres Messfeld | Leitlinien: mittleres oder beide seitlichen Messfelder |
| • Kassettenformat: 30/40 hoch für LA bds. und 20/40 hoch für LA rechts/links | |
| • Buchstabenlegung: | |



Erstellt:		Geprüft:		Genehmigt:		Seite:	1 von 3
Arbeitsanweisung Nr.:	0000	Kurztitel:		Revision:	0000	Gültig ab:	

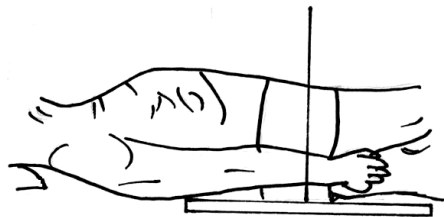
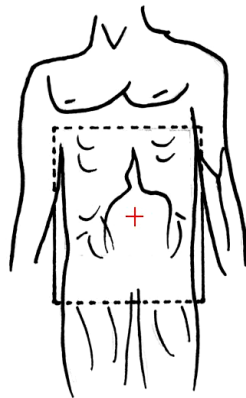
3. Vorbereitung des Patienten

- Patient über Untersuchungsablauf informieren
- Gonadenschutz anlegen
- Untersuchungsgebiet frei machen
- Schmuck entfernen

4. Lagerung und Zentrierung



- Lagerung
 - der Patient liegt in Rückenlage am Tisch
 - die Beine werden zur bequemeren Lage mit einer Knierolle unterpolstert
 - die Wirbelsäule ist gerade
 - die Arme liegen am Körper entlang



- Zentralstrahl
 - senkrecht auf Kassetten- und Patientenmitte
 - Querzentralstrahl senkrecht auf Beckenkamm
 - Längszentralstrahl senkrecht auf Wirbelsäulenmitte
- Einblendung
 - seitlich auf Hautgrenze
 - Höhe auf Bilderrahmen
- Atemkommando
 - Atemstillstand nach Expiration

5. Kriterien der gut eingestellten Aufnahme

- vollständige und gut belichtete Darstellung des Abdomens
- die untere Bildbegrenzung ist die Symphyse
- die obere Bildbegrenzung, wenn möglich, sind beide Zwerchfellkuppen
- die Wirbelsäule ist in Bildmitte
- der Psoasschatten und die Nierenkonturen sind gut erkennbar

6. Besonderheiten

- Bei großen Patienten müssen zwei Aufnahmen angefertigt werden, um Nierenschatten und Blase vollständig abzubilden.
- Die Aufnahme kann auch in tiefer Inspiration angefertigt werden. Dadurch wandert das Zwerchfell nach unten.

7. Dokumentation

- Schriftliche Befundung durch den durchführenden Arzt:
 - Beurteilung der Weichteile: Leber, Nieren, Psoasrand, Verkalkungen von Arterien, Parenchymverkalkungen, Gallensteine, verkalkte Lymphknoten, Phlebolithen, Steine in Projektion auch Niere und ableitende Harnwege, Prostataverkalkungen, Urethra, Blase, Uterus
 - Beurteilung des Skelettes: osteolytische/-blastische Metastasen, Osteoporose, Coxarthrose, Dysplasien, WS-Deformitäten
- Bilder ⇒ Laserdrucker
 ⇒ PACS
- Daten* ⇒ RIS

* Dosisflächenprodukt, Abweichungen von Standarddaten**

** Standarddaten sind in den Arbeitsanweisungen technische Einstellparameter wie kV, mAs, FFA, Filterung, Raster etc.

Erstellt:		Geprüft:		Genehmigt:		Seite:	3 von 3
Arbeitsanweisung Nr.:	0000	Kurztitel:		Revision:	0000	Gültig ab:	